

Diese gekürzte Fassung der EN 15151-2 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

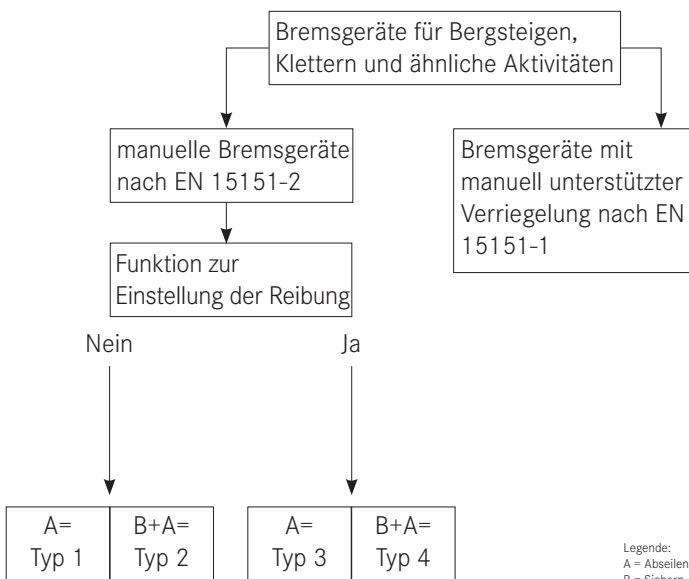
Die EN 15151-2 enthält keinen Verweis auf die PSA-Richtlinie. Manuelle Bremsgeräte sind keine PSA.

Bremsgerät: Mechanische Vorrichtung, die Kräfte auf das Seil ausübt, um Bewegung des Seils durch die Vorrichtung zu verhindern.

Manuelles Bremsgerät: Das manuelle Bremsgerät wird durch die Aufbringung manueller Kraft auf das freie Seilende gesteuert. Dies führt kontinuierlich und umkehrbar zu einer vergrößerten Kraft im aktiven Seil, so dass wenn die Kraft im freien Seilende auf Null reduziert wird, die Bremswirkung im aktiven Seil vernachlässigbar gering wird.

Funktion zur Einstellung der Reibung: Eine Einstellung der Reibung kann beispielsweise durch die Einlegerichtung des Seils erzielt werden.

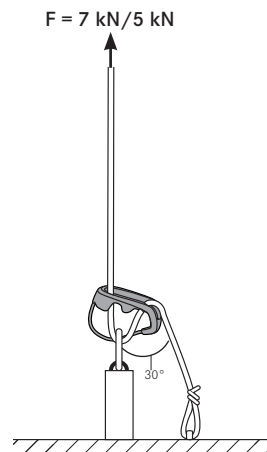
Die Norm für manuelle Bremsgeräte sieht lediglich eine Prüfung der Festigkeit der Konstruktion vor. Sie stellt keine Anforderung an die Bremsreibung, die ein Gerät erzeugt.



Legende:
A = Abseilen
B = Sichern

ANFORDERUNGEN

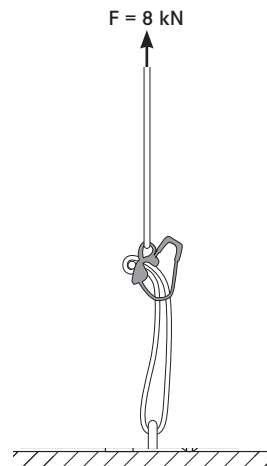
STATISCHE FESTIGKEIT



Das Bremsgerät muss mit einer Kraft von 7 kN bei einem Einfachseil (Zwillingsseil: 7 kN im Doppelstrang, Halbseile: 5 kN im Einzelstrang) für eine Dauer von 60 s belastet werden.

Die Prüfung ist für jede Öffnung und Funktionsstellung zu wiederholen. Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten und kleinsten Durchmesser eines jeden Seils, der vom Hersteller als geeignet angegeben wird, durchzuführen.

Bei Bremsgeräten mit Karabineröse



Das Bremsgerät wird durch die zusätzliche Befestigung am Prüfgerät befestigt. Das Seil ist mit dem Prüfgerät durch einen Bolzen (10 mm) zu verbinden. Eine Kraft von 8 kN ist für 60 s auf das herauslaufende Seil aufzubringen.

Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten als auch kleinsten Durchmesser und für jede mögliche Funktionsposition durchzuführen.

KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend am Produkt anzubringen:

- Hersteller;
- EN 15151-2 (falls zertifiziert);
- Modellbezeichnung;
- Symbol für das richtige Einlegen des Seils;
- Kleinster und größter Durchmesser des Seils in mm;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung.

Weitere Herstellerangaben sind der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

This summary of EN 15151-2 does NOT contain all of the information from the standard.

It is a simplified version intended to provide an overview of the test methods and product requirements.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the source document can be found at the end of this summary.

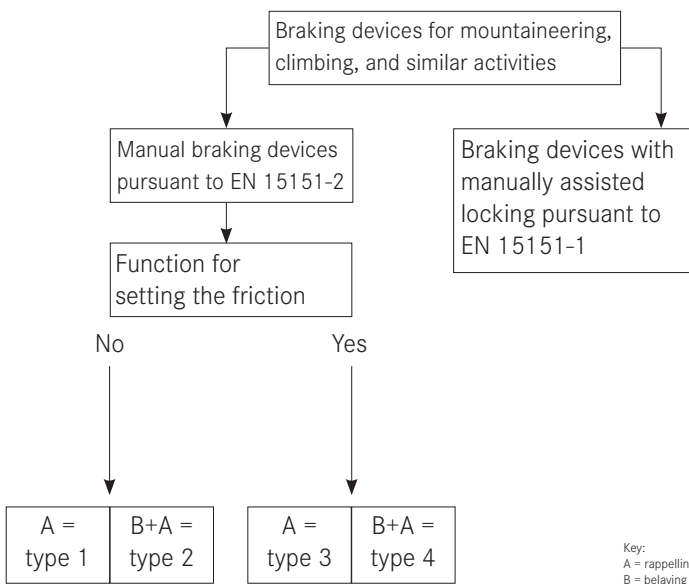
EN 15151-2 does not make any reference to the PPE Directive. Manual braking devices are not classed as PPE.

Braking device: mechanical device that exerts force on the rope to prevent its movement through the device.

Manual braking device: device controlled by applying manual force to the free end of the rope. This increases the force on the active rope in a continuous and reversible manner, so that when the force on the free end of the rope is reduced to zero, the braking impact on the active rope becomes negligible.

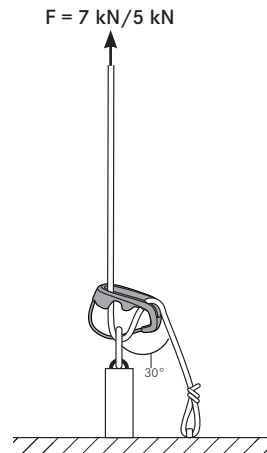
Function for setting the friction: the friction can be set, for example, based on the direction in which the rope is inserted.

The standard for manual braking equipment only stipulates a need to test the strength of the design. It does not establish any requirement with regard to the braking friction generated by a device.



REQUIREMENTS

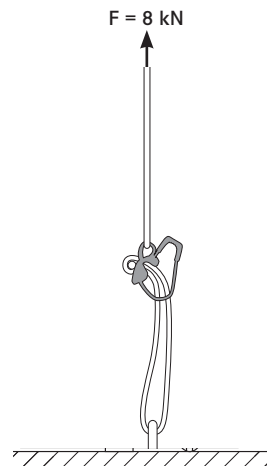
STATIC STRENGTH



In the case of a single rope, the braking device must be loaded with a force of 7 kN for 60 s (twin ropes: 7 kN as a double strand, half ropes: 5 kN as a single strand).

The test must be repeated for each opening and functional setting. It must be performed on each type of rope approved by the manufacturer in both the maximum and minimum diameter.

For braking devices with a carabiner eye



The braking device is fastened to the test device using the additional attachment. The rope must be connected to the test device using a pin (10 mm). A force of 8 kN must be applied to the rope for 60 s.

This test must be repeated with the maximum and minimum diameter as well as for every possible functional position.

MARKING

The products must be labeled with the following mandatory information:

- Manufacturer's name
- EN 15151-2 (if certified)
- Model name
- Symbol for correctly inserting the rope
- Minimum and maximum rope diameter in mm
- Reference to the user manual

Further manufacturer specifications can be found in the user manual.